Statistische Beichte Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg

KV1/1-j/02

Jugendhilfe im Land Brandenburg

Junge Menschen mit begonnener, beendeter und bestehender Hilfe (Bestandsfortschreibung)

2002



Sozialleistungen

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Dezernat Gesundheit, Sozialleistungen, Rechtspflege

Heraus geber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Dezernat Informationsmanagement Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444 Fax: 0331 39 - 418 Internet: www.lds-bb.de

E-Mail: info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Oktober 2003

Preis: 2,75 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

			Seit
Erla	äute	erungen	5
I.	Ju	nge Menschen mit begonnener Hilfe 2002	
	1.	Junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe und Unterbringungsform	8
	2.	Junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und nach dem Aufenthalt vor der Hilfegewährung	9
	3.	Junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, Familienstand der Eltern und Sorgerechtsstatus	10
	4.	Junge Menschen nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppe, Unterbringungsform, Hilfeart und regionaler Gliederung	12
II.	Ju	nge Menschen mit beendeter Hilfe 2002	
	1.	Junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, Unterbringungsform bei Beginn und Ende der Hilfe sowie nach Hilfeart	16
	2.	Junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor und im Anschluss an die Hilfegewährung	17
	3.	Junge Menschen nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer, Art der Hilfe und Unterbringungsform	19
	4.	Junge Menschen nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppe, Unterbringungsform, Hilfeart und regionaler Gliederung	20
III.	Ju	nge Menschen mit bestehender Hilfe am 31.12.2002	
	1.	Junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe und Unterbringungsform	25
	2.	Junge Menschen nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppe, Unterbringungsform, Hilfeart und regionaler Gliederung	26
Gra	afik	en	
Jur	nge	Menschen mit begonnener Hilfe 2002 nach dem Aufenthalt vor der Hilfegewährung	9
		ür junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit 2001 und 2002 nener Hilfe nach ausgewählten Hilfearten	11

	Seite
Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit 2001 und 2002 beendeter Hilfe nach ausgewählten Hilfearten	18
Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses am 31.12.2002 nach Geschlecht und Hilfearten	24
Entwicklung der Hilfen für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses 1997 – 2002	24

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau Null)

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1998 (BGBI. I S. 3546), das zuletzt durch Artikel 10 Nr. 9 des Gesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBI. I S. 1946) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBI. I S. 1857).

Ziel der Statistik

Die Jugendhilfe umfasst ein breites Spektrum von Leistungen und individuellen Angeboten zur Förderung junger Menschen und Familien. Sie hat neben Elternhaus und Schule die Aufgabe, das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und Erziehung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu sichern.

Erzieherische Hilfen gehören neben Jugendarbeit, Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege zu den Leistungen der Jugendhilfe.

Hilfe zur Erziehung hat die Aufgabe, durch geeignete Maßnahmen die Erziehung im Elternhaus zu unterstützen, zu ergänzen und erforderlichenfalls auch zu ersetzen.

Auf Hilfe zur Erziehung besteht in denjenigen Fällen ein Rechtsanspruch, in denen eine dem Wohle des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist (§ 27 SGB VIII).

Die Hilfeleistung wird jungen Menschen als:

- Erziehung in einer Tagesgruppe,
- Vollzeitpflege in einer anderen Familie,
- Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform oder
- intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

durch die öffentlichen Träger der Jugendhilfe gewährt.

Methodische Hinweise

In der Statistik werden durch getrennte Erhebungen Beginn und Ende der Hilfe, Wechsel in der Unterbringungsform während der Hilfe und in fünfjährigen Abständen (zuletzt am 31.12.2000) der Bestand der Hilfeempfänger am Jahresende erfasst.

Zur Vereinfachung des Erhebungsverfahrens und zur Entlastung der Berichtsstellen wird für die Ermittlung der jährlichen Bestandszahlen ein Fortschreibungsverfahren angewendet.

Der zuletzt am 31.12.2000 ermittelte Bestand dient als Ausgangsbasis, der mit Hilfe der Zugangs-, Änderungs- und Abgangsmeldungen jährlich, bis zur erneuten Bestandserhebung im Jahre 2005, aktualisiert wird.

Definitionen

Kind

Wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

Jugendlicher

Wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

Junger Volljähriger

Wer 18 Jahre, aber noch nicht 27 Jahre alt ist.

Erziehung in einer Tagesgruppe

Hilfe zur Erziehung in einer Tagesgruppe kann sowohl in einer Einrichtung als auch in einer geeigneten Form der Familienpflege erfolgen.

Tagesgruppen sind konzeptionell darauf ausgerichtet, Kindern und Jugendlichen mit Schwierigkeiten und Entwicklungsproblemen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Einwirkung auf die Verbesserung der häuslichen Erziehungsbedingungen Entwicklungschancen zu bieten, ohne dass sie, wie bei der Heimunterbringung, ihre Familien verlassen müssen (§ 32 SGB VIII).

Vollzeitpflege

Der Begriff "Vollzeitpflege" wird für die Unterbringung eines jungen Menschen in einer Pflegefamilie von Verwandten oder Nichtverwandten verwendet. Diese Hilfe kann je nach der Situation der Herkunftsfamilie entweder eine zeitlich befristete Erziehungshilfe oder eine auf Dauer angelegte Lebensform sein (§ 33 SGB VIII).

Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform

Maßnahmen der Heimerziehung und der sonstigen betreuten Wohnform sollen durch eine Verbindung von Alltagsleben und pädagogischen und therapeutischen Angeboten Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung fördern mit dem Ziel ihrer Rückkehr in die Familie oder der Ermöglichung einer Erziehung in einer anderen Familie bzw. der Förderung der Verselbstständigung des jungen Menschen (§ 34 SGB VIII).

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

ist eine auf die individuelle Lebenssituation des jungen Menschen ausgerichtete Unterstützung mit dem Ergebnis zur sozialen Integration und zur Befähigung einer eigenverantwortlichen Lebensführung (§ 35 SGB VIII).

Gesamtübersicht zur Entwicklung der Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses

		vanna ara ara quanti terre afrikazijni resikiri rese recessori :	davon		
Merkmale	insgesamt	Erziehung in einer Tagesgruppe	Vollzeitpflege in einer anderen Familie	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	intensive sozialpäda- gogische Einzelbetreuung
Bestandserhebung (Bogen 4.4) 31.12.2000	5 323	373	1 780	3 093	77
Begonnene Hilfen (Bogen 4.1) 2001 und 2002	3 582	383	545	2 516	138
Beendete Hilfen (Bogen 4.2) 2001 und 2002 Bogen 4.2 maschinell berücksichtigt	3 101 (2 938)	315 (303)	569 (555)	2 098 (1 962)	119 (118)
Aktueller fortgeschriebener maschineller Bestand 31.12.2002	5 967	453	1 770	3 647	97
Differenzen zwischen dem rechnerischen und maschinell fortgeschriebenen Bestand	+ 163	+ 12	+ 14	+ 136	+ 1

Ein Vergleich zwischen der rechnerisch und maschinell ermittelten aktuellen Bestandsfortschreibung kann Abweichungen in den einzelnen Hilfearten aus folgenden Gründen aufweisen:

- getrennte, eigenständige Ergebnisermittlung der Zugänge, Abgänge, des Wechsels der Unterbringungsform als Voraussetzung der maschinellen Bestandsfortschreibung,
- nachträgliche Korrekturen der Basisdaten im Abgangsbogen seitens der Auskunftspflichtigen, die dann keinen Zugriff auf die einzelfallbezogenen Bestands- oder Zugangsdaten mehr ermöglichen,
- Abgänge zu fehlenden Bestands- bzw. Zugangserhebungen (Untererfassungen),
- Datenerfassungsfehler durch Unleserlichkeit der grundsätzlich im Durchschreibeverfahren zur Aufbereitung gelangenden Abgangsbogen.

I. Junge Menschen mit begonnener Hilfe 2002

1. Junge Menschen mit begonnener Hilfe 2002 nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe und Unterbringungsform

			g in einer gruppe		eitpflege in deren Fam		son		ziehung; eute Wohnf	orm	
Geschlecht			darunter Unter-			Unter- ig bei/in		davon	Unterbring	jung in	Intensive sozial-
Alter Alter Staatsangehörigkeit	Insge- samt	zusam- men	bringung in einer Tages- gruppe in einer Einrich- tung	zusam- men	Groß- eltern/ Ver- wandte	Pflege- familie	zusam- men	einem Heim	einer Wohn- gemein- schaft	eigener Woh- nung	pädago- gische Einzelbe- treuung
Männlich	1 002	151	151	123	11	112	691	555	132	4	37
Alter von bis unter Jahren unter 1 1 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 12 - 15 15 - 18 18 - 21	28 21 39 105 157 276 320 53	- 1 38 67 37 8	- 1 38 67 37 8	16 20 26 23 14 13 11	- 3 2 1 - 2 3	16 17 24 22 14 11 8	12 1 12 44 74 221 287 38	11 12 43 68 196 198 24	1 - - 1 6 25 85 14	- - - - - - 4	- - - 2 5 14 15
21 und älter	3	-	-	-	-	-	2	2	-	_	1
unter 18 18 und älter	946 56	151 –	151 –	123 –	11 -	112 –	651 40	529 26	118 14	4 -	21 16
deutsch nicht deutsch	977 25	145 6	145 6	118 5	11 -	107 5	677 14	542 13	131 1	4 -	37 -
Weiblich	797	61	61	122	15	107	591	459	131	1	23
Alter von bis unter Jahren unter 1 1 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 12 - 15 15 - 18 18 - 21 21 und älter	19 18 38 74 94 216 296 41	1 - - 18 29 12 1 -	1 - - 18 29 12 1 - -	13 16 32 24 19 8 10	1 2 2 2 3 3 2 -	12 14 30 22 16 5 8 -	5 2 6 32 46 195 278 26 1	3 2 6 30 41 169 197 10	2 - - 2 5 26 81 15 -	- - - - - 1	- - - - 1 7 15
unter 18	755 42	61	61	122	15	107	564	448 11	116 15	_ 1	8 15
18 und älter deutsch nicht deutsch	786 11	61 -	- 61 -	- 119 3	- 15 -	- 104 3	27 583 8	452 7	130 1	1 -	23
Insgesamt	1 799	212	212	245	26	219	1 282	1 014	263	5	60
Alter von bis unter Jahren unter 1 1 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 12 - 15 15 - 18 18 - 21 21 und älter	47 39 77 179 251 492 616 94 4	1 - 1 56 96 49 9 -	1 - 1 56 96 49 9 -	29 36 58 47 33 21 21	1 5 4 3 3 5 5	28 31 54 44 30 16 16	17 3 18 76 120 416 565 64 3	14 3 18 73 109 365 395 34 3	3 - - 3 11 51 166 29	- - - - - 4 1	- - - 2 6 21 30
unter 18 18 und älter	1 701 98	212 -	212 -	245 -	26 -	219 –	1 215 67	977 37	234 29	4 1	29 31
deutsch nicht deutsch	1 763 36	206 6	206 6	237 8	26 -	211 8	1 260 22	994 20	261 2	5 -	60 -

2. Junge Menschen mit begonnener Hilfe 2002 insgesamt nach persönlichen Merkmalen und nach dem Aufenthalt vor der Hilfegewährung

				Art d	es Aufenth	alts vor der	Hilfegewä	hrung		
Alter Staatsangehörigkeit	Insge- samt	Eltern	Elternteil mit Stief- elternteil/ Partner	alleiner- ziehender Elternteil	Groß- eltern/ Ver- wandte	Pflege- familie	Heim	Wohn- gemein- schaft	eigene Wohnung	ohne feste Unter- kunft
Insgesamt	1 799	345	482	649	59	87	104	30	9	34
Alter von bis unter Jahren										
unter 1	47	8	5	30	1	3	_	_	_	_
1 - 3	39	6	7	18	4	2	2	_	_	_
3 - 6	77	8	8	44	2	10	5	_	_	_
6 - 9	179	35	42	67	4	14	16	1	_	_
9 - 12	251	34	73	110	3	17	13	1	_	_
12 - 15	492	89	154	191	14	22	17	2	_	3
15 - 18	616	151	173	174	26	18	37	11	4	22
18 - 21	94	13	20	15	5	1	13	15	3	9
21 und älter	4	1	-	_	-	-	1	-	2	_
unter 18	1 701	331	462	634	54	86	90	15	4	25
18 und älter	98	14	20	15	5	1	14	15	5	9
deutsch	1 763	340	481	639	56	84	93	28	9	33
nicht deutsch	36	5	1	10	3	3	11	2	_	1

3. Junge Menschen mit begonnener Hilfe 2002 insgesamt nach persönlichen Merkmalen, Familienstand der Eltern und Sorgerechtsstatus

		d	lavon Famil	lienstand (en		Unterbringung				
Alter ————————————————————————————————————	Insge- samt	ledig	verhei- ratet, zu- sammen- lebend	verhei- ratet, ge- trennt- lebend	ge- schieden	ver- witwet	Eltern sind tot	unbe- kannt	Sorge- recht ent- zogen	mit familien- richter- licher Entschei- dung	ohne familien- richter- licher Entschei- dung
Insgesamt	1 799	410	443	175	601	113	49	8	145	140	1 659
Alter von bis											
unter Jahren											
unter 1	47	39	4	3	1	_	_	-	9	9	38
1 - 3	39	28	5	3	2	_	_	1	11	11	28
3 - 6	77	45	7	7	14	2	2	-	22	22	55
6 - 9	179	59	33	27	50	7	2	1	24	24	155
9 - 12	251	75	49	33	74	10	9	1	28	26	225
12 - 15	492	82	118	51	191	35	13	2	28	27	465
15 - 18	616	74	193	45	230	52	20	2	23	21	595
18 - 21	94	8	31	6	38	7	3	1	-	_	94
21 und älter	4	_	3	_	1	_	_	_	_	_	4
unter 18	1 701	402	409	169	562	106	46	7	145	140	1 561
18 und älter	98	8	34	6	39	7	3	1	_	-	98
deutsch	1 763	407	433	171	595	110	42	5	138	133	1 630
nicht deutsch	36	3	10	4	6	3	7	3	7	7	29

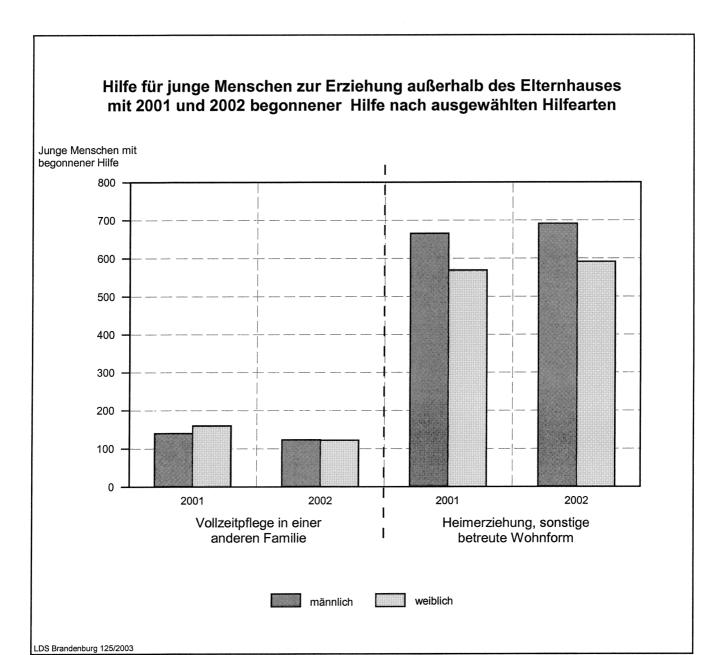
- 12 -

4. Junge Menschen mit begonnener Hilfe 2002 insgesamt nach Staatsangehörigkeit,

			und	zwar	Erziehu	ng in einer Tage	esgruppe
Lfd.						und	zwar
Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Deutsche	unter 18 Jahren	zusammen	Deutsche	in einer Tagesgruppe in einer Einrichtung
	Kreisfreie Städte						
1	Brandenburg an der Havel	94	93	89	10	10	10
2	Cottbus	102	99	100	2	2	2
3	Frankfurt (Oder)	61	61	60	4	4	4
4	Potsdam	95	90	83	12	10	12
	Landkreise						
5	Barnim	86	86	79	-	_	_
6	Dahme-Spreewald	85	74	80	4	4	4
7	Elbe-Elster	66	62	65	12	9	12
8	Havelland	128	127	124	15	15	15
9	Märkisch-Oderland	127	127	121	24	24	24
10	Oberhavel	62	62	60	2	2	2
11	Oberspreewald-Lausitz	131	130	123	19	19	19
12	Oder-Spree	93	91	91	13	13	13
13	Ostprignitz-Ruppin	100	100	90	19	19	19
14	Potsdam-Mittelmark	119	114	116	22	21	22
15	Prignitz	99	99	94	18	18	18
16	Spree-Neiße	84	81	82	2	2	2
17	Teltow-Fläming	144	144	133	12	12	12
18	Uckermark	123	123	111	22	22	22
19	Land Brandenburg	1 799	1 763	1 701	212	206	212

- 13 - Altersgruppe, Unterbringungsform, Hilfeart und regionaler Gliederung

Vollzeit	pflege in eir	ner anderen	Familie	Heimerzieh	nung; sonsti	ge betreute	Wohnform	Intensive Eir			
		und zwar				und zwar			und	Lfd.	
zusammen	Deutsche	unter 18 Jahren	in einer Pflege- familie	zusammen	Deutsche	unter 18 Jahren	in einem Heim	zusammen	Deutsche	unter 18 Jahren	Nr.
						-	-			-	
7	7	7	6	65	64	62	54	12	12	10	1
18	17	18	14	82	80	80	59	_	_	_	2
8	8	8	7	48	48	48	26	1	1	_	3
5	5	5	5	61	58	59	36	17	17	7	4
27	27	27	24	59	59	52	26	_	-	_	5
13	13	13	12	68	57	63	57	-	_	-	6
9	8	9	9	45	45	44	41	-	_	-	7
8	7	8	7	102	102	98	94	3	3	3	8
5	5	5	5	96	96	90	90	2	2	2	9
11	11	11	10	49	49	47	33	-	-	-	10
12	11	12	8	99	99	91	87	1	1	1	11
22	20	22	21	58	58	56	45	_	_	-	12
11	11	11	10	64	64	59	57	6	6	1	13
20	20	20	20	77	73	74	58	_	_	-	14
16	16	16	16	63	63	60	47	2	2	_	15
20	18	20	20	62	61	60	55	-	_	_	16
22	22	22	14	94	94	94	80	16	16	5	17
11	11	11	11	90	90	78	69	_	_	_	18
245	237	245	219	1 282	1 260	1 215	1 014	60	60	29	19



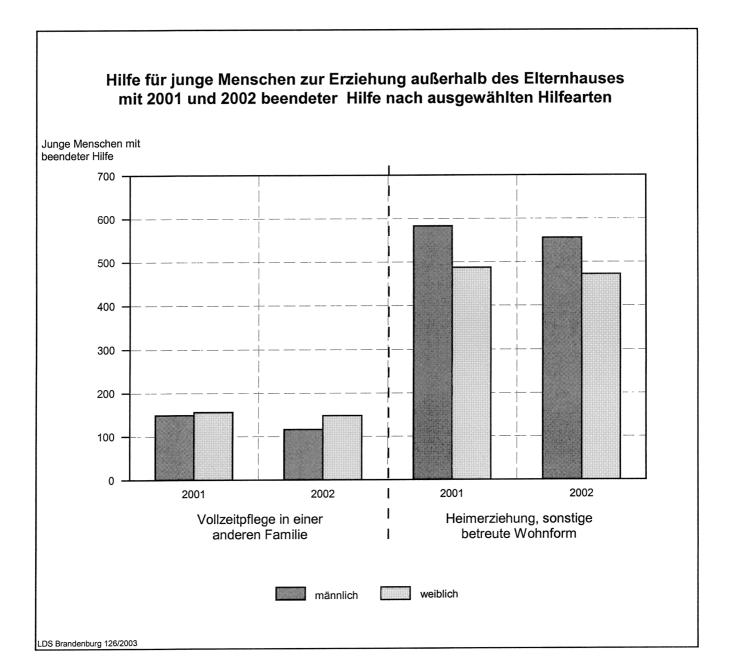
II. Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2002

1. Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2002 nach persönlichen Merkmalen, Unterbringungsform bei Beginn und Ende der Hilfe sowie nach Hilfeart

			g in einer gruppe		eitpflege in deren Fam		_				
Geschlecht		rages	darunter Unter-	uii	davon	Unter- ig bei/in	301		Unterbring		Intensive
Alter ——— Staatsangehörigkeit	Insge- samt	zusam- men	bringung in einer Tages- gruppe in einer Einrich- tung	zusam- men	Groß- eltern/ Ver- wandte	Pflege- familie	zusam- men	einem Heim	einer Wohn- gemein- schaft	eigener Woh- nung	sozial- pädago- gische Einzelbe- treuung
Männlich	824	117	117	116	36	80	556	423	125	8	35
Alter von bis unter Jahren unter 1 1 - 3 3 - 6 6 - 9	5 17 22 34	_ 1 1 7	- 1 1 7	2 7 13 8	- - - 2	2 7 13 6	3 9 8 19	3 8 8 19	_ 1 _ _	- - - -	- - - -
9 - 12 12 - 15 15 - 18 18 - 21 21 und älter	79 154 271 225 17	39 56 13 –	39 56 13 –	11 12 21 40 2	4 2 8 20 –	7 10 13 20 2	27 85 224 167 14	25 75 162 111 12	2 10 59 51 2	- - 3 5 -	2 1 13 18 1
unter 18 18 und älter	582 242	117 –	117 –	74 42	16 20	58 22	375 181	300 123	72 53	3 5	16 19
deutsch nicht deutsch	805 19	111 6	111 6	111 5	36 -	75 5	548 8	416 7	124 1	8 -	35 -
Weiblich Alter von bis unter Jahren	690	51	51	148	44	104	472	334	118	20	19
unter 1 1 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 12 - 15 15 - 18 18 - 21 21 und älter	6 16 25 36 51 108 248 190 10	- - 7 22 21 1 -	- - 7 22 21 1 -	5 11 20 18 9 19 27 38 1	- 2 3 - 5 16 18	5 11 18 15 9 14 11 20	1 5 5 11 20 67 217 138 8	1 5 4 10 18 60 159 73 4	- 1 1 2 7 56 47 4	- - - - - 2 18	- - - - 1 3 14
unter 18 18 und älter	490 200	51 -	51 _	109 39	26 18	83 21	326 146	257 77	67 51	2 18	4 15
deutsch nicht deutsch	680 10	50 1	50 1	145 3	44 -	101 3	466 6	330 4	117 1	19 1	19 -
Insgesamt Alter von bis unter Jahren	1 514	168	168	264	80	184	1 028	757	243	28	54
unter 1 1 - 3 3 - 6 6 - 9 9 - 12 12 - 15 15 - 18 18 - 21 21 und älter	11 33 47 70 130 262 519 415 27	- 1 1 14 61 77 14 -	- 1 1 14 61 77 14 -	7 18 33 26 20 31 48 78	- 2 5 4 7 24 38 -	7 18 31 21 16 24 24 40 3	4 14 13 30 47 152 441 305 22	4 13 12 29 43 135 321 184 16	- 1 1 1 4 17 115 98 6	- - - - - 5 23	- - - 2 2 2 16 32 2
unter 18 18 und älter deutsch	1 072 442 1 485	168 - 161	168 - 161	183 81 256	42 38 80	141 43 176	701 327 1 014	557 200 746	139 104 241	5 23 27	20 34 54
nicht deutsch Unterbringungstorm bei Beginn der Hilte mit Wechsel der Unterbringungs-	29	7	7	8	-	8	14	11	2	1	-
torm ohne Wechsel der Unterbringungs- torm	60 1 454	168	- 168	5 259	- 80	5 179	55 973	4 753	32 211	19 9	- 54

2. Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2002 insgesamt nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor und im Anschluss an die Hilfegewährung

	Art des Aufenthalts im Anschluss an die Hilfegewährung												
Staatsangehörigkeit	Insge- samt	Eltern	Elternteil mit Stief- elternteil / Partner	alleiner- zie- hender Elternteil	Groß- eltern/ Ver- wandte	Pflege- familie	Heim	Wohnge- mein- schaft	eigene Woh- nung	ohne feste Unter- kunft	ohne Angabe		
Insgesamt	1 514	172	226	281	97	87	157	64	337	54	39		
Alter von bis unter Jahren													
unter 3	44	6	3	15	1	11	7	_	_	_	1		
3 - 6	47	5	10	9	_	17	6	_	_	_	_		
6 - 9	70	11	8	14	6	15	15	1	_	_	_		
9 - 12	130	17	31	35	6	12	22	5	_	_	2		
12 - 15	262	44	55	87	8	8	46	2	_	4	8		
15 - 18	519	74	100	99	30	9	52	31	81	28	15		
18 - 21	415	15	19	21	45	14	8	23	238	21	11		
21 und älter	27	-	-	1	1	1	1	2	18	1	2		
unter 18	1 072	157	207	259	51	72	148	39	81	32	26		
18 und älter	442	15	19	22	46	15	9	25	256	22	13		
deutsch	1 485	166	223	274	95	86	157	61	334	51	38		
nicht deutsch	29	6	3	7	2	1	-	3	3	3	1		
Aufenthalt vor der Hilfegewährung													
Eltern	300	142	13	17	19	5	16	12	52	16	8		
Elternteil mit Stief- elternteil/Partner	428	13	150	40	21	19	45	13	100	13	14		
alleinerziehender Elternteil	496	6	46	208	28	24	57	20	84	13	10		
Großeltern/Ver- wandte	63	1	3	3	20	4	4	3	23	2	_		
Pflegefamilie	49	3	4	4	1	16	6	5	9	1	_		
Heim	116	4	8	7	5	19	28	5	35	_	5		
Wohngemeinschaft	21	_	1	1	1	_	_	_	17	1	_		
eigene Wohnung	9	_	_	1	1	_	_	1	5	1	_		
ohne feste Unterkunft	32	3	1	-	1	-	1	5	12	7	2		



3. Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2002 insgesamt nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer, Art der Hilfe und Unterbringungsform

	davon mit einer Dauer der Hilfegewährung von bis unter Monaten (Jahren)											
Alter				vor	bis un	ter Mon	aten (Jahr	en)	T		Durch- schnitt-	
Staatsangehörigkeit	Insge- samt	unter 3 Monaten	3 - 6 Monaten	6 - 12 Monaten	1 - 2 Jahren	2 - 3 Jahren	3 - 5 Jahren	5 - 7 Jahren	7 - 10 Jahren	10 und mehr Jahren	liche Dauer in Monaten	
Insgesamt	1 514	175	154	237	297	238	205	68	71	69	32	
Alter von bis unter Jahren												
unter 1	11	5	4	2	_	_	_	_	_	_	4	
1 - 3	33	5	3	9	14	2	_	_	_	_	11	
3 - 6	47	8	9	10	12	3	5	_	_	_	14	
6 - 9	70	14	10	19	10	9	7	1	_	_	15	
9 - 12	130	17	16	29	21	26	14	5	2	_	20	
12 - 15	262	41	32	43	49	48	33	7	6	3	23	
15 - 18	519	66	55	83	113	85	59	20	21	17	28	
18 - 21	415	19	23	42	74	63	79	33	38	44	50	
21 und älter	27	-	2	-	4	2	8	2	4	5	77	
unter 18	1 072	156	129	195	219	173	118	33	29	20	24	
18 und älter	442	19	25	42	78	65	87	35	42	49	51	
deutsch	1 485	169	149	230	290	236	204	68	71	68	32	
nicht deutsch	29	6	5	7	7	2	1	-	-	1	16	
Unterbringungsform bei Ende der Hilte												
ohne Wechsel der Unterbringungstorm	1 454	174	151	232	289	222	187	66	67	66	31	
Großeltern/Ver- wandte	80	_	3	5	7	8	7	9	14	27	90	
Pflegefamilie	179	20	12	28	28	17	31	14	15	14	42	
Tagesgruppe in einer Einrichtung	168	14	19	28	34	43	25	5	_	_	22	
Heim	753	104	71	117	151	118	102	33	33	24	29	
Wohngemeinschaft	211	26	31	40	54	30	19	5	5	1	20	
eigene Wohnung	63	10	15	14	15	6	3	_	_	_	13	
mit Wechsel der Unterbringungsform	60	1	3	5	8	16	18	2	4	3	42	

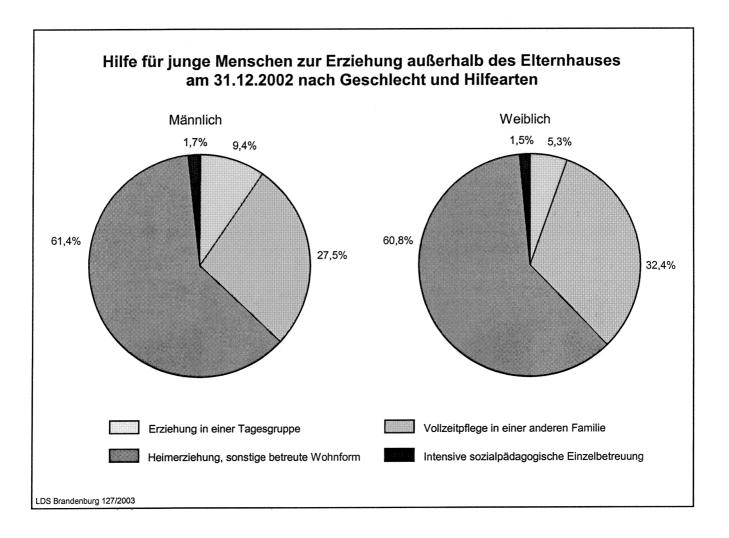
4. Junge Menschen mit beendeter Hilfe 2002 insgesamt nach Staatsangehörigkeit,

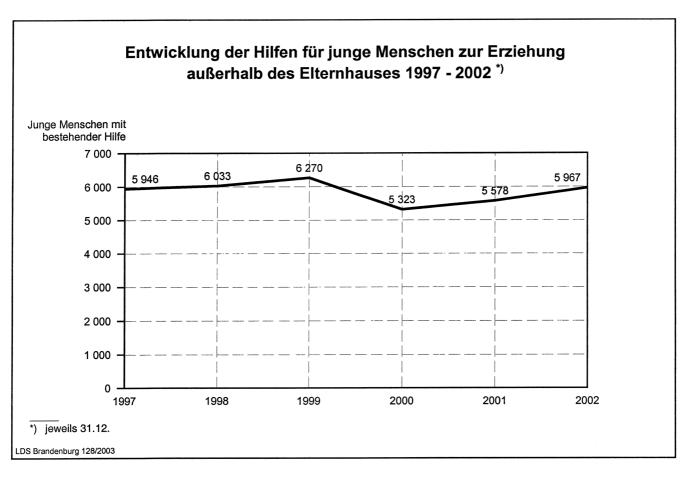
			und	zwar	Erziehu	ng in einer Tage	esgruppe
Lfd.						und	zwar
Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Deutsche	unter 18 Jahren	zusammen	Deutsche	in einer Tagesgruppe in einer Einrichtung
	Kreisfreie Städte						
1	Brandenburg an der Havel	78	78	48	11	11	11
2	Cottbus	61	58	46	_	_	_
3	Frankfurt (Oder)	52	51	41	_	_	_
4	Potsdam	70	65	48	6	3	6
	Landkreise						
5	Barnim	76	76	47	3	3	3
6	Dahme-Spreewald	55	54	31	2	2	2
7	Elbe-Elster	58	57	41	4	3	4
8	Havelland	100	98	76	11	11	11
9	Märkisch-Oderland	62	62	45	15	15	15
10	Oberhavel	55	55	39	_	-	-
11	Oberspreewald-Lausitz	83	81	68	11	11	11
12	Oder-Spree	87	85	65	12	12	12
13	Ostprignitz-Ruppin	121	121	81	25	25	25
14	Potsdam-Mittelmark	109	104	78	19	16	19
15	Prignitz	62	62	49	13	13	13
16	Spree-Neiße	78	75	54	1	1	1
17	Teltow-Fläming	151	150	106	11	11	11
18	Uckermark	156	153	109	24	24	24
19	Land Brandenburg	1 514	1 485	1 072	168	161	168

Altersgruppe, Unterbringungsform, Hilfeart und regionaler Gliederung

Vollzeitpflege in einer anderen Familie				Heimerzieh	nung; sonsti	ge betreute	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung				
zusammen	und zwar				und zwar				und zwar		Lfd.
	Deutsche	unter 18 Jahren	in einer Pflege- familie	zusammen	Deutsche	unter 18 Jahren	in einem Heim	zusammen	Deutsche	unter 18 Jahren	Nr.
7	7	5	6	49	49	25	28	11	11	7	1
16	16	12	11	43	40	32	31	2	2	2	2
13	13	13	12	38	37	28	22	1	1	_	3
3	3	2	2	49	47	35	37	12	12	5	4
22	22	13	12	51	51	31	27	_		_	5
9	9	6	6	39	38	20	28	5	5	3	6
14	14	9	11	40	40	28	33	_	_	_	7
7	7	3	5	82	80	62	68	_	_	_	8
5	5	1	_	41	41	29	35	1	1	_	9
11	11	9	9	44	44	30	27	_	_	_	10
11	10	10	4	61	60	47	55	_	_	_	11
32	30	25	22	42	42	28	30	1	1	_	12
14	14	9	10	82	82	47	72	_	_	_	13
14	13	9	13	76	75	50	52	_	_	_	14
11	11	6	9	35	35	29	23	3	3	1	15
20	18	12	13	56	55	40	45	1	1	1	16
25	24	19	15	98	98	75	67	17	17	1	17
30	29	20	24	102	100	65	77	-	-	-	18
264	256	183	184	1 028	1 014	701	757	54	54	20	19

III. Junge Menschen mit bestehender Hilfe am 31.12.2002





1. Junge Menschen am 31.12.2002 nach persönlichen Merkmalen, Art der Hilfe und Unterbringungsform

	1			37.11			1		ziehung;		
		Erziehung in einer Tagesgruppe		Vollzeitpflege in einer anderen Familie			son				
		rages	darunter	an		Unter-	301	nstige betreute Wohnform			Intonsius
Geschlecht	Insge- samt	zusam- men	Unter-			ng bei/in		davon Unterbringung in		gung in	Intensive sozial-
Alter Alter Staatsangehörigkeit			bringung in einer Tages- gruppe in einer Einrich- tung	zusam- men	Groß- eltern/ Ver- wandte	Pflege- familie	zusam- men	einem Heim	einer Wohn- gemein- schaft	eigener Woh- nung	pädago- gische Einzelbe- treuung
Männlich	3 341	313	311	920	221	699	2 051	1 752	288	11	57
Alter von bis unter Jahren											
unter 1	18	_	-	10	_	10	8	7	1	_	_
1 - 3 3 - 6	68 164	1 3	- 3	57 127	2 8	55 119	10 34	10 30	_ 4	_	_
6 - 9	268	45	45	132	17	115	91	86	5	_	_
9 - 12	485	106	105	179	31	148	199	189	10	_	1
12 - 15	819	128	128	187	56	131	497	460	37	_	7
15 - 18 18 - 21	1 038 449	28 2	28 2	170 54	85 19	85 35	819 369	673 279	140 85	6 5	21 24
21 und älter	32	_	_	4	3	1	24	18	6	-	4
unter 18 18 und älter	2 860 481	311 2	309 2	862 58	199 22	663 36	1 658 393	1 455 297	197 91	6 5	29 28
deutsch nicht deutsch	3 280 61	305 8	303 8	908 12	221 –	687 12	2 010 41	1 713 39	287 1	10 1	57 -
Weiblich	2 626	140	139	850	208	642	1 596	1 301	286	9	40
Alter von bis unter Jahren											
unter 1	11	1	1	5	1	4	5	3	2	_	_
1 - 3 3 - 6	57	_	- 3	46 122	3	43	11	11	-	-	-
5 - 6 6 - 9	142 215	3 15	ა 15	122	5 13	117 110	17 77	17 70	_ 7	_	_
9 - 12	340	64	64	149	27	122	127	118	9	_	_
12 - 15	537	49	48	188	65	123	300	276	24	_	-
15 - 18	877	8	8	164	71	93	694	554	139	1	11
18 - 21 21 und älter	416 31	_	-	52 1	23	29 1	338 27	240 12	92 13	6 2	26 3
			-		-						
unter 18 18 und älter	2 179 447	140 _	139 _	797 53	185 23	612 30	1 231 365	1 049 252	181 105	1 8	11 29
deutsch nicht deutsch	2 590 36	132 8	131 8	840 10	207 1	633 9	1 579 17	1 287 14	283 3	9 –	39 1
Insgesamt	5 967	453	450	1 770	429	1 341	3 647	3 053	574	20	97
Alter von bis unter Jahren unter 1	29	1	1	15	1	14	13	10	3		
1 - 3	125	1	_	103	5	98	21	21	_	_	_
3 - 6	306	6	6	249	13	236	51	47	4	_	_
6 - 9	483	60	60	255	30	225	168	156	12	_	_
9 - 12	825	170	169	328	58	270	326	307	19	_	1
12 - 15 15 - 18	1 356 1 915	177 36	176 36	375 334	121 156	254 178	797 1 513	736 1 227	61 279	_ 7	7 32
18 - 21	865	2	2	106	42	64	707	519	177	11	50
21 und älter	63	_	_	5	3	2	51	30	19	2	7
unter 18 18 und älter	5 039 928	451 2	448 2	1 659 111	384 45	1 275 66	2 889 758	2 504 549	378 196	7 13	40 57
deutsch nicht deutsch	5 870 97	437 16	434 16	1 748 22	428 1	1 320 21	3 589 58	3 000 53	570 4	19 1	96 1

4. Junge Menschen am 31.12.2002 insgesamt nach Staatsangehörigkeit,

			und	zwar	Erziehung in einer Tagesgruppe			
Lfd.						und zwar		
Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Deutsche	unter 18 Jahren	zusammen	Deutsche	in einer Tagesgruppe in einer Einrichtung	
	Kreisfreie Städte							
1	Brandenburg an der Havel	294	289	243	22	21	22	
2	Cottbus	249	244	224	10	9	10	
3	Frankfurt (Oder)	217	215	185	6	6	6	
4	Potsdam	335	326	276	27	23	27	
	Landkreise							
5	Barnim	414	407	352	11	11	11	
6	Dahme-Spreewald	336	302	288	12	12	11	
7	Elbe-Elster	225	222	205	17	15	17	
8	Havelland	343	339	279	28	28	28	
9	Märkisch-Oderland	366	366	283	37	37	37	
10	Oberhavel	478	477	373	22	22	22	
11	Oberspreewald-Lausitz	346	346	296	42	42	42	
12	Oder-Spree	460	457	392	36	36	36	
13	Ostprignitz-Ruppin	309	309	259	30	30	30	
14	Potsdam-Mittelmark	383	368	333	53	45	51	
15	Prignitz	227	226	189	21	21	21	
16	Spree-Neiße	225	223	209	1	1	1	
17	Teltow-Fläming	337	335	302	24	24	24	
18	Uckermark	423	419	351	54	54	54	
19	Land Brandenburg	5 967	5 870	5 039	453	437	450	

Altersgruppe, Unterbringungsform, Hilfeart und regionaler Gliederung

Vollzeitpflege in einer anderen Familie				Heimerzieh	nung; sonsti	ge betreute	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung				
		und zwar				und zwar		und zwar		Lfd.	
zusammen	Deutsche	unter 18 Jahren	in einer Pflege- familie	zusammen	Deutsche	unter 18 Jahren	in einem Heim	zusammen	Deutsche	unter 18 Jahren	Nr.
71	70	67	58	187	185	145	154	14	13	9	1
68	66	65	42	171	169	149	140	_	-	_	2
62	62	55	42	149	147	124	111	_	_	_	3
35	35	34	27	248	243	207	184	25	25	8	4
173	167	165	135	229	228	175	169	1	1	1	5
120	119	111	81	203	170	164	159	1	1	1	6
91	90	89	75	117	117	99	110	_	_	_	7
72	69	67	64	240	239	181	219	3	3	3	8
88	88	77	63	223	223	163	203	18	18	8	9
163	163	143	109	289	288	208	224	4	4	-	10
71 180	71 177	64 173	60 135	231 241	231 241	188 183	210 204	2	2 3	2	11 12
90	177 90	173 85	71				160	3 6	о 6	- 1	13
90 107	106	103	103	183 223	183 217	143 177	191				14
67	66	61	48	130	130	102	109	9	9	- 5	15
110	109	107	91	114	113	102	109	-	-	- -	16
91	89	89	52	211	211	187	191	11	11	2	17
111	111	104	85	258	254	193	209	_	_	_	18
1 770	1 748	1 659	1 341	3 647	3 589	2 889	3 053	97	96	40	19

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im September 2003

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden. Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (ເເ) - Disketten, ⊙ - CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR
A I 1; A V 2 - j/02	Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden 2002	4,00 19,00 ⊞
A IV 3 - vj 4/02	Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 4. Vierteljahr 2002	1,75
A V 5 - j/02	Siedlungs- und Verkehrsfläche 2002	2,00
A VI 7 - m 06/03 A VI 7 - m 07/03	Arbeitsmarkt - Juni 2003 - Juli 2003	2,50 2,50
B III 1/1 - j/03	Studierende an Hochschulen Sommersemester 2003, Endgültige Ergebnisse	3,75
C II 1 - m 07/03	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Juli 2003	1,75
C II 2 - m 07/03	Ernteberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren, Juli 2003	1,75
C III 2 - m 07/03	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Juli 2003	1,75
C III 6; 7 - vj 2/03	Legehennenhaltung, Erzeugung und Schlachtungen von Geflügel 01.01. bis 30.06.2003	1,25
E I 1; 3 - m 07/03 E I 2 - m 07/03	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Mai 2003 - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Juli 2003 - Produktionsindex, Juli 2003	3,75 2,00
E II 1 - m 07/03	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), Juli 2003	2,50
E III 1 - vj 2/03	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe 2. Vierteljahr 2003 (Ausbaugewerbe)	1,75
E IV 1; 2 - j/02	Energie-, Wasser- und Gasversorgung 2002	2,25
E V 1 - hj 1/03	Handwerk 1. Halbjahr 2003	2,50
F II 1; 2 - m 07/03	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Juli 2003	2,50
G I 1 - m 07/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - Juli 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,00
G III 1; 3 - 06/03	Aus- und Einfuhr Juni 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,75
G IV 1 - m 06/03	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Juni 2003	3,00
G IV 3 - m 07/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - - Juli 2003, Vorläufige Ergebnisse	1,75
H I 1 - m 07/03 H I 1 - m 06/03	Straßenverkehrsunfälle - Juli 2003, Vorläufiges Ergebnis - Juni 2003, Endgültiges Ergebnis	1,25 2,75
H I 4 - vj 2/03	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 2. Vierteljahr 2003	2,00
H II 1 - m 07/03	Binnenschifffahrt, Juli 2003	2,50
C IX 1 - j/02	Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 2002	2,25
/I I 2 - m 08/03	Verbraucherpreisindex, August 2003	3,00
N I 2 - j/03	Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk 2003	2,00
P I 7 - j/01	Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen	2,50